

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN
UND ALS DOWNLOAD ERHÄLTICH



Sauerland Pyramiden®

▶▶▶▶ Ausgabe 11 | Oktober/November 2017

news

HIGHTECH AUS DEM ANTIKEN GRIECHENLAND

IMPRESSIONEN

tolle Bilder aus 2017

VORSCHAU

Was erwartet die Besucher 2018 im GALILEO-PARK

Hauptsponsor:



Premiumsponsor:





Hightech
4



Bionik
6



Street Art
16



Paläontologie
20

INHALT

OKTOBER/NOVEMBER 2017



AUSSTELLUNG

- 4-5 **Hightech aus dem antiken Griechenland**
- 6-7 **Lernen von der Natur**
Erlebe das Abenteuer Bionik
- 8-9 **3D TRICTURE**
Mitmach Ausstellung
- 10-11 **Sauerländer Mythen und Sagen**
Kennen Sie sich aus?
- 12-13 **Galaktischer Humor mit Rüsselmops**



RÜCKBLICK

- 14-15 **Galileo-Markt 2017**
Der Künstler und Hobbymarkt
- 16-17 **Street Art Festival**
- 18-19 **Familihtag Natur & Technik**



AKTUELLES

- 20-21 **Sauerland Saurierland**
Der neue paläontologische Spielplatz
- 22-23 **Kindergeburtstage im GALILEO-PARK**
Buchen sie einen tollen Tag



VERANSTALTUNGEN

- 24-25 **Kongress - Unerklärliche Rätsel der Antike**
- 26-27 **Zwischenwelten - Eine Reise zu den Fabelwesen des Sauerlandes**
- 28-29 **Innotruck**
2 Tage voller Innovationen



VORSCHAU

- 30-31 **Ausblick auf kommende Ausstellungen**

VORWORT

Liebe Leser,

Die Ausstellungssaison 2017 im GALILEO-PARK nähert sich langsam bereits ihrem Ende. Gelegenheit, ein erstes Resümee zu ziehen. Mit den diesjährigen Ausstellungen haben wir anscheinend den Nerv der Zeit gut getroffen. Auf große Begeisterung bei Jung und Alt stößt diese Saison die Ausstellung „3D TRICTURE“, in der Besucher mit den Bildern zum Exponat verschmelzen und davon wunderbare „Selfies“ machen können. Tolle Erinnerungsfotos für die ganze Familie, wie wir durch das Ausstellungsbuch und die zahlreichen eingesandten Fotos mitbekommen haben.

Sensationell ist die Ausstellung „Hightech aus dem antiken Griechenland“, die das Weltbild vieler Besucher erschüttert. Viele Erfindungen und Technologien, die wir erst seit der Neuzeit kennen, waren schon in der Antike in Griechenland oder Ägypten bekannt. Getreu unserem Motto „Lernen mit Spaß“ zeigen wir diese Saison die Ausstellung „Lernen von der Natur – erlebe das Abenteuer Bionik“. Die familiengerechte Ausstellung mit zahlreichen interaktiven Mitmachstationen ist eine Eigenproduktion und kann auch von anderen Museen angemietet werden.

Und zum 200-jährigen Jubiläum des Kreis Olpe hat sich der Galileo-Park mit einer Eigenproduktion „Sauerländer Sagenhütte“ beteiligt. Als „Dreingabe“ gibt es noch (bis 21.10.) die Sonderausstellung „Galaktischer Humor mit Rüsselmops“ des österreichischen Autoren und Cartoonisten Reinhard Habeck. Bei der Finissage am 21.10. besteht die Gelegenheit, seine Werke zu guten Preisen zu erwerben.

Auch unsere Großveranstaltungen wie der Galileo-Markt, das Street-Art Festival und der Familientag, bei denen wir allen Besuchern trotz zusätzlichem Programm ermäßigten Eintritt gewährten, wurden wieder sehr gut besucht. Dazu konnten wir am Familientag auch unsere neue Grabungsstelle „Sauerland Saurierland“ eröffnen, wo sich Kinder verschiedener Altersstufen als Grabungsmitarbeiter „austoben“ können.

Aber noch ist die Saison nicht vorbei: am 21.10. findet der „Mystery Kongress 2017 – unerklärliche Rätsel der Antike“ statt. Mehrere Bestseller Autoren berichten in dem deutschsprachigen Kongress über ungelöste Rätsel der Antike, von

denen die meisten von uns noch nie gehört haben und die unseren Glauben an die bisherige Zeitrechnung auf eine harte Probe stellen. Wegen der begrenzten Platzanzahl empfehlen wir dringend eine Anmeldung im Vorverkauf. Am 29.10. gibt es dann noch mal „Zwischenwelten – eine Reise zu den Fabelwesen des Sauerlandes“ mit Waldpädagogin Anita Jung.

Zum Saisonabschluss, und als letzten Höhepunkt der Saison, erwarten wir am 23. und 24. November noch den „Innovationstruck“ des Bundesforschungsministeriums zu Besuch im GALILEO-PARK. Auf 2 Stockwerken werden dort die neuesten Innovationen Deutschlands gezeigt und von wissenschaftlichen Mitarbeitern erläutert. In der Winterpause – nach Ende der Ausstellungssaison – gibt es dann noch einen weiteren, ungewöhnlichen Höhepunkt: vom 18.-20. Januar veranstaltet die Siegerer Firma „Automaten Schneider“ ein 3-tägiges Darts-Turnier im GALILEO-PARK, die „1. Sauerland Open 2018.“ Mehr Infos finden sie unter www.rdto-tour.com. Nutzen Sie die Gelegenheit, die aktuellen Ausstellungen und kommenden Events noch vor dem Saisonende am 26. November zu besuchen.

Am 17. März 2018 beginnt dann wieder die neue Ausstellungssaison. Dann erwarten Sie drei neue Ausstellungen und weitere Neuigkeiten im GALILEO-PARK.

„Hieb § Stich“ lautet der Titel der Forensikausstellung des Medizinhistorischen Museums Berlin und der Charité. Darin erwarten die Besucher nicht Gruseffekte, sondern wissenschaftliche Methoden zur Klärung von Verbrechen, wie wir sie aus dem Fernsehen bei den beliebten Serien wie „Autopsie“, „CSI“ oder „Medical Detectives“ kennen.

Im „Labyrinth des Unerklärlichen“ nehmen wir sie mit auf eine humoristisch-künstlerische Reise in die Vergangenheit mit den „interDucks und die Suche nach der verborgenen Kammer des Wissens.“ Und in der Science Pyramide können Sie nächstes Jahr in „Leonardo da Vinci - Bewegende Erfindungen“ an funktionsfähigen Nachbauten der Erfindungen von Leonardo da Vinci die Arbeit des italienischen Genies bewundern und bewegen.

Viel Spaß beim Besuch unserer Ausstellungen und Veranstaltungen

Ihr



Wolfgang Schmidt



Hightech

AUS DEM ANTIKEN GRIECHENLAND

Ausstellungsdaten

Hightech aus dem antiken Griechenland

Ausstellungsort:

Labyrinth des Unerklärlichen

Ausstellungssprache:

Deutsch
(englische und französische Übersetzungen liegen aus)

Altersempfehlung:

10 Jahre

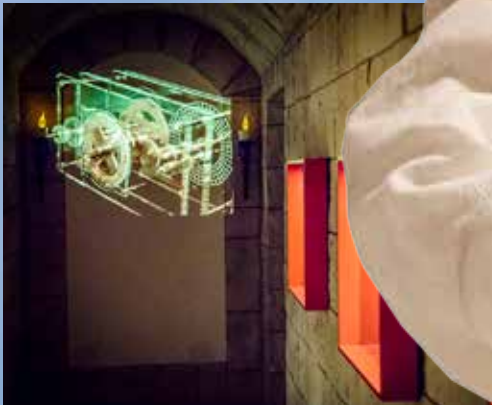
Weitere Infos:

Besonderes:

Museumspädagogisches Lernkonzept für Sekundarstufe I

Wer erfand den ersten Computer der Menschheit? Welche Automaten und Roboter unterhielten die antiken Griechen und machten ihr Leben leichter? Und wissen Sie, wann die erste Feuerwehrrampe erfunden wurde? Der GALILEO-PARK präsentiert erstaunliche griechische Erfindungen (ca. 7. Jh. v. Chr. bis 1. Jh. n. Chr.) des „Museum of Ancient Greek Technology“ (Griechenland). Möglich macht dies Kurator Kostas Kotsanas, der nach 25 Jahren intensiver Untersuchungen und Forschungsarbeit seinerseits in kompletter Eigenregie und ohne jegliche Zuschüsse, neben der dortigen Dauerausstellung eine beeindruckende Wanderausstellung konzipiert hat.

In unserem „Labyrinth des Unerklärlichen“ sind in diesem Jahr über 30 Exponate zu sehen, die beispielsweise zeigen, wie jene komplexen Geräte funktionierten. Das Spektrum reicht hier von Automaten, über Uhren, Einblicke in die Wassertechnologie der Griechen, sowie Messgeräte, Werkzeuge und Maschinen im Altertum. Aber auch Aspekte wie die antike Telekommunikation, astronomische Instrumente oder Spielzeuge werden beleuchtet. ▲





LERNEN VON DER NATUR

ERLEBE DAS ABENTEUER BIONIK

Ausstellungsdaten

Lernen von der Natur

Erlebe das Abenteuer Bionik

Ausstellungsort:

Science-Pyramide

Ausstellungssprache:

Deutsch

Altersempfehlung:

6 Jahre

Besonderes

Museumspädagogisches Lernkonzept
für Sekundarstufe I

In der interaktiven Ausstellung wird jeder zur Forscherin oder zum Forscher. Entdecken Sie welche Technologien die Natur für uns Menschen bereithält. Kinder und Erwachsene können über Originalexponate, Experimente zum Mitmachen und spannende Hintergrundinformationen in die Bionik eintauchen.

Die familiengerechte Ausstellung lädt Sie ein die Welt der Bionik kennen zu lernen. Entdecken Sie, wie die von der Natur inspirierten Dinge Ihr Leben vereinfachen.

Die Ausstellung kann auch gemietet werden.

Anfragen bitte an: wanderausstellung@galileo-park.de ▲







3D TRICTURE



Tricture sind Gemälde mit speziellem 3D-Effekt. Die Bilder bedienen sich der optischen Täuschung, die in Architektur und Fotografie unter der Bezeichnung "erzwungene Perspektive" genutzt wird. Diese führt dazu, dass Objekte im Auge des Betrachters durch seine Erfahrung mit der realen Welt größer oder kleiner bzw. im Vordergrund oder Hintergrund befindlich wirken. Das faszinierende und einzigartige der Tricture ist die Interaktivität an einem handgemalten Bild. Der Ausstellungsbesucher darf mitmachen, anfassen, wird Teil der Illusion. Die Objekte scheinen aus dem Rahmen zu fallen und in unsere Realität überzugehen. Der Besucher posiert mit dem Dargestellten. Ein Foto dieser Szene macht die Illusion perfekt. Aus dem Besucher wird das Exponat. archäologischen Erforschung unserer Region leisten kann. ▲



Tolle Exponate.

Erdstoffforscher.



Ausstellungsdaten

3D TRICTURE

Ausstellungsort:
Zeitmaschine

Ausstellungssprache:
Deutsch

Altersempfehlung:
5 Jahre (gute Lesefähigkeit)

Besonderes
Museumspädagogisches Lernkonzept
für Sekundarstufe I





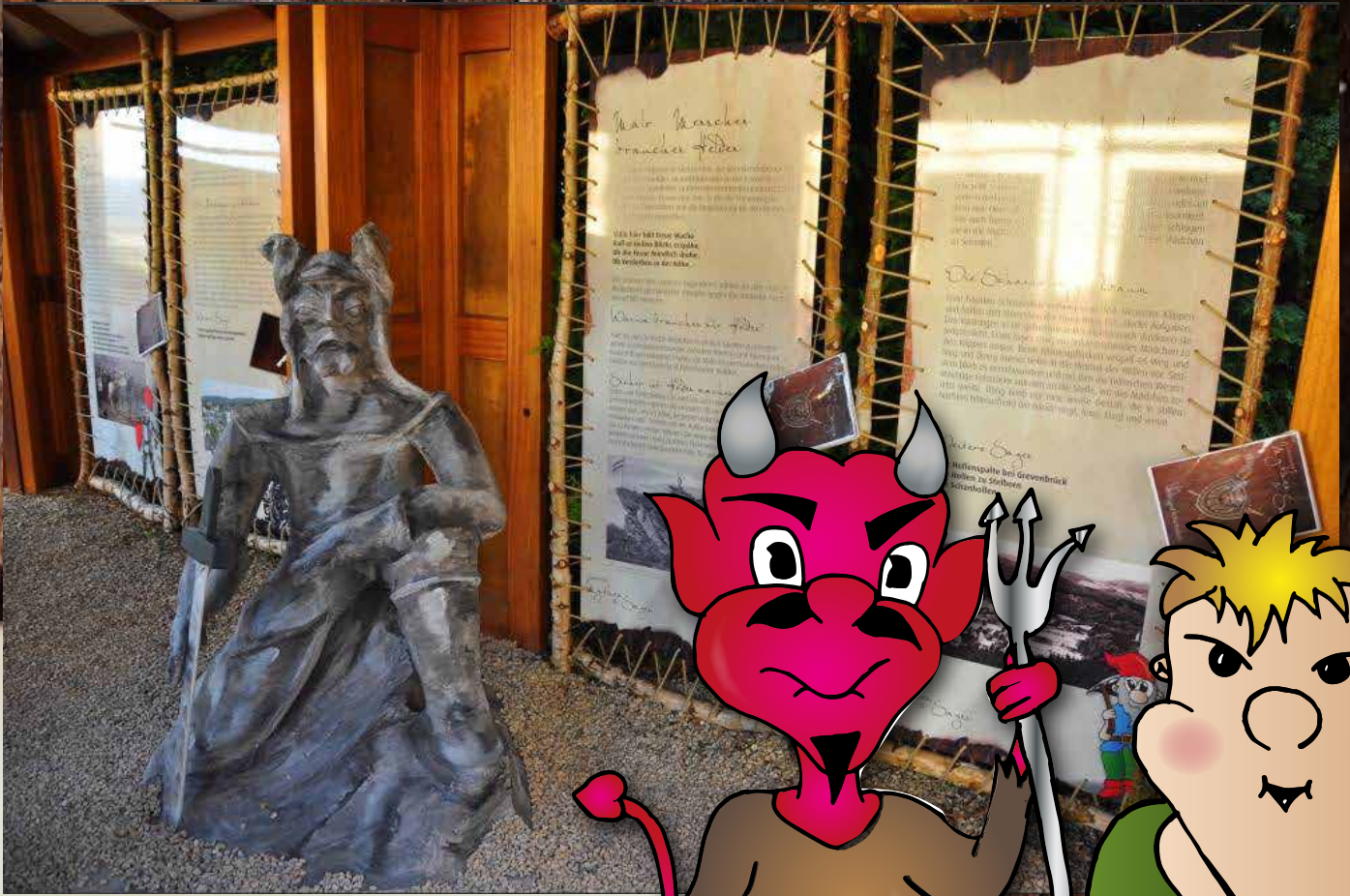
Sauerländer Mythen & Sagen

Mit der „SAUERLÄNDER SAGENHÜTTE“ leistet der GALILEO-PARK seinen Beitrag zum Jubiläumsjahr „200 Jahre Kreis Olpe“

Kennen Sie eigentlich die Sagen des Sauerlands...? Auch wir waren überrascht von den facettenreichen Erzählungen, die hier im Verborgenen schlummern. Dabei scheint das Sauerland schon auf den ersten Blick einen günstigen Nährboden für Sagen und Mythen zu bieten: Bewaldete Hügel, die zuweilen im Nebel versinken... Felsenberge und Schatten des alten Bergbaus... zudem Höhlen, Burgen und allerlei Getier. Diese Kulisse regte schon damals unsere Vorfahren zu phantastischen Geschichten an, die von Generation zu Generation weitergetragen wurden. Da gibt es gutmütige Riesen und hilfsbereite Hollen, hinterlistige Hexen und gemeine Teufel, aber auch den ein oder anderen Ritter oder eine brave Jungfer in Nöten... Bleibt nur noch zu sagen: Viel Spaß beim Erkunden der Sauerländer Sagenwelt, wollt!

P.S.: Wie gut kennen Sie sich eigentlich in den heimischen Wäldern aus? Lassen Sie sich von Umweltpädagogin Anita Jung in die umgebende Natur entführen. Erkunden Sie vergangene Zeiten und verlorenes Wissen über Kräuter und mystische Orte oder die Welt der Sagen und Mythen.







Mehr zu Rüsselmops unter:
www.reinhardhabeck.at



Galaktischer Humor mit Rüsselmops

Rüsselmops ist ein kleines grünes Männchen aus dem All mit ausgeprägtem Rüsselorgan. Es wurde zum Markenzeichen des Cartoonisten und Schriftstellers Reinhard Habeck, der 1979 die Idee dazu hatte. Seither erscheinen die Comic-Abenteuer des galaktischen Witzboldes in vielen Humorbüchern und Zeitschriften, darunter regelmäßig im Jugendmagazin „Stafette“, dem Kioskmagazin „Mysteries“, der Tageszeitung „Mindener Tageblatt“ oder auf der Onlinepräsenz mystikum.at. Jahrelang war die Serie ebenso wöchentlicher Bestandteil in der „BRAVO“ und bis 2012 der österreichischen Tageszeitung „KURIER“.

Der größten Fangemeinde erfreut sich der Rüsselmops in der kultigen Science-Fiction-Romanreihe „Perry Rhodan“, wo seine Weltraumtollereien seit 1985 im „Perry Rhodan-Report“ für Unterhaltung sorgen. 2017 landet der kleine Alien im GALILEO-PARK und präsentiert exklusiv seine besten Bilderwitze aus vier Jahrzehnten!





Galileo-Markt

Der 7. Künstler- und Hobbymarkt im GALILEO-PARK

Sonntag, 25. Juni 2017

Meggen. Der siebte Künstler- und Hobbymarkt im GALILEO-PARK am Sonntag, 25. Juni, war trotz durchwachsenen Wetters ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher erkundeten die liebevoll gestalteten Stände, die auf den Wegen und Plätzen rund um die Sauerland-Pyramiden zum Stöbern einluden. Gut 50 Hobbykünstler sind gekommen, um ihre selbstgemachten Kunstwerke im GALILEO-PARK zu präsentieren. „Die Resonanz ist wirklich toll. Die Aussteller kommen nicht nur aus dem Kreis Olpe, sondern auch aus dem Märkischen und dem Hochsauerlandkreis. Es kamen so viele Anfragen, dass wir gar nicht allen Künstlern zusagen konnten“, so Yvonne Hennecke, Werbeleiterin des Parks.

Honig, Marmeladen, Taschen, Florales, Schmuck, Holzarbeiten und vieles mehr: Alles, was an den liebevoll gestalteten Verkaufständen angeboten wird, ist selbstgemacht.

So, wie die Dekoartikel, die Heidi Beul aus Naturschiefer und Eichenholz anfertigt. Alles begann mit einem Herz: „Mein

Mann ist Zimmermann und arbeitet auch oft mit Schiefer. Eines Tages hat er mir ein Herz geschenkt. Das fand ich so toll, dass ich ihn bat, noch mehr davon zu machen. Irgendwann wurde ihm das zu viel und er meinte, ich könnte das selbst lernen“, erinnert sich die Drolshagenerin.

So nahm sie vor zwei Jahren zum ersten Mal den Schieferhammer in die Hand und lernte, wie sie die Platten mit Hammer und Haubücke so bearbeitet, dass Formen daraus entstehen. Inzwischen stellt die Hobbykünstlerin in ihrer Freizeit Hausnummern, Figuren und Dekoartikel her und präsentiert diese inzwischen schon zum zweiten Mal auf dem Markt im GALILEO-PARK.

Auch Beate Schulte aus Fretter bot zum zweiten Mal ihre selbstgemachten Waren beim Künstler- und Hobbymarkt an. An ihrem Stand finden sich Näh-, Häkel- und Holzarbeiten. Vor fünf Jahren begann die gelernte Damenschneiderin Taschen, Portmonees, Schlüsselanhänger, Kissen und vieles mehr nicht nur für sich selbst zu nähen.

„Lange Zeit galt Nähen als unmodern - etwas, das nur alte Leute machen. Aber als es dann immer mehr Stoffe mit modernen Mustern gab und Selbstgemachtes wieder zum Trend wurde, fragten mich viele Bekannte, wo ich meine Kissen oder ähnliches gekauft hätte. Da fing ich an, auch für andere zu nähen“, erinnert Beate Schulte sich zurück.

Aus Baustahl werden Nägel

Im Schatten der Pyramiden zeigte Hobby-Schmied René Schrinner sein Können: Auf dem transportablen Schmiedefeuer erhitze er Baustahl und fertigte daraus vor seinen interessierten Zuschauern Nägel. Im wahren Leben ist er Bohrpilot für Spezial-Bohrmaschinen. Doch schon seit seiner Jugend schmiedet der Niedermarper in seiner Freizeit Kerzenleuchter, Ofenbestecke und vieles mehr.







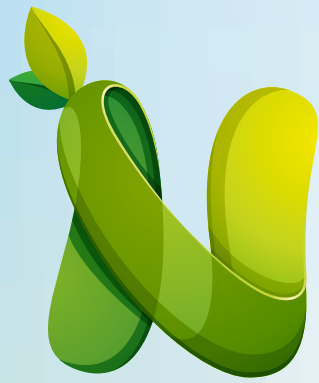
STREETART

Impressionen

Festival







Natur & Technik

Familiientag | Impressionen







SAUERLAND SAURIERLAND

Bereits Anfang letzten Jahres brachte Inhaber Wolfgang Schmidt die Idee einer neuen Attraktion für den Galileo-Park ins Rollen. Auch hier sollte mal wieder das Motto „Lernen mit Spaß“ als oberste Priorität gelten. Dem Vorschlag, eine Art Ausgrabungsstätte für Kinder zu gestalten, stand nun nichts mehr im Wege.

Ein passender Partner, um diesen Plan in die Tat umzusetzen, war mit den kreativen und erfahrenen Mitarbeitern von „ARCTECH“ schnell gefunden. Die Firma aus Birstein in Hessen entwickelte bereits für zahlreiche Museen und andere Einrichtungen eindrucksvolle Museumsinstallationen, sowie detailgetreue Modelle, wie zum Beispiel das „Grabungscamp“ in Herne oder den „gläsernen Neandertaler“ in Chemnitz.

„Zusammen entwickelten wir das Projekt weiter und legten mit dem Thema ‚Sauerland – Saurierland‘ den Rahmen für die neue Kinderattraktion fest“ erklärt Schürer. Zum einen erfreuen sich Dinosaurier natürlich besonders bei den jüngeren Besuchern größter Beliebtheit, zum anderen ist das Wortspiel nicht einfach aus der Luft gegriffen. Denn seit

1. Graben



2. Finden





der ersten Entdeckung im Jahr 2000 bis heute wird eine große Saurierfundstelle im Hönnetal bei Balve durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe untersucht.

Die weitere Gestaltung wurde dann schließlich mit der Schreinerei Reuter ausgeführt, die den Galileo-Park mit Kreativität und einem Blick für liebevolle Details schon seit Jahren bereichert.

Im Galileo-Park können die kleinen Ausgräber nun selbst zur Tat schreiten, auf „Kno-chensuche“ gehen und etwas über die Arbeit eines Paläontologen und Ausgrabungen im Allgemeinen lernen. Kleine Fundprotokolle zeigen spielerisch wie wichtig eine gute Funddokumentation ist. Wer sich mit dem „Knochenjob“ besonders gut auskennt, darf außerdem die gefunden „Knochen“ in das „Dinoskelett“ unseres Iguanodon einsetzen.

Das Beste an der neuen Attraktion, sie liegt außerhalb des Bezahlbereichs des Galileo-Parks. Das heißt, Eltern können mit ihren Kindern einfach nur die Grabungsstätte besuchen und müssen keinen Eintritt zahlen. Während die Kinder kleine Forscher spielen und eine Menge über Dinosaurier lernen, können die Eltern am liebevoll gestalteten Sandkasten das Wetter und leckere Speisen und Getränke aus unserem Bistro genießen.

3. Untersuchen



4. Knochen einsetzen







KINDERGEBURTSTAG

Auf den Spuren der Dinosaurier für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Du interessierst Dich für Dinosaurier? Du möchtest wissen wie man Dinoknochen findet?
Du hast Lust auf ganz viel Spaß und Abenteuer? Dann feier Deinen Geburtstag im GALILEO-PARK.

Ablauf:

- Begrüßung, Kuchen (zubuchbar), Zeit für Geschenke
- Betreute Schnitzeljagd „Auf den Spuren der Dinosaurier“ kreuz und quer durch den Park
- Basteln des eigenen Grabungsausweises
- Tierfütterung
- Abschluss mit „Abendessen“ (zubuchbar)

Beginn und Dauer:

- die Kindergeburtstage beginnen bei uns um 14.30 Uhr
- mit Abendessen dauert ein Geburtstag ca. 2,5 Stunden

Hinweise:

- Trotz Betreuung muss mindestens ein Elternteil den gesamten Kindergeburtstag begleiten.
- Kuchen- und Abendessen sind von den Begleitpersonen selbst zu betreuen.

Kosten:

- Die Kosten für einen Kindergeburtstag im GALILEO-PARK liegen bei 90 Euro für Gruppen bis 12 Kinder.
- Im Preis enthalten sind der Geburtstagstisch mit Dekoration, der Forscherausweis, die Tierfütterung und alle Spiele.
- Speisen und Getränke sind im Preis nicht inklusive. Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot mit Dinosaurier Geburtstagskuchen.

Buchung unter: geburtstage@galileo-park.de | tel. 02721 6007710





Kongress

UNERKLÄRLICHE RÄTSEL DER ANTIKE

In der Saison 2017 zeigt der GALILEO-PARK eine sensationelle Ausstellung mit dem Titel «Hightech aus dem antiken Griechenland». Dabei erwarten die Besucher Original-Nachbauten griechischer Erfindungen aus den Jahren 700 vor bis 200 nach Christus aus dem «Museum of Ancient Greek Technology» (Griechenland). Die Ausstellung beinhaltet auch ein Modell des weltberühmten «Mechanismus von Antikythera» und ist in dieser Form erstmals in Deutschland zu sehen.

Anlässlich dieser Ausstellung veranstaltet der Galileo-Park am 21.10.2017 einen Fachkongress zu dem Thema «Unerklärliche Rätsel der Antike.» Er richtet sich an alle, die ein Interesse an den großen, ungelösten Rätseln unserer Geschichte haben und erfordert kein Vorwissen zu den Themen. Alle Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Haben sich Technik und Zivilisation tatsächlich gleichmäßig über die letzten Jahrhunderte und Jahrtausende entwickelt, wie uns die Schulwissenschaft gerne glauben macht? Und ist Europa das Zentrum und die Basis aller modernen Entwicklungen, wie wir uns das gerne einbilden?

Die Vorträge des Kongresses «Unerklärliche Rätsel der Antike» werden Ihnen die Augen öffnen und die Wahrheit zeigen. Antike Kulturen in Asien, Afrika, Amerika und im Orient verfügten schon vor mehreren Tausend Jahren über Wissen, Erkenntnisse und Technologien, die wir in unserer ego-zentrischen Sichtweise erst im Spätmittelalter und der Moderne «wiederentdeckt» haben. Die Referenten gehören zu den bekanntesten und meistgelesenen Sachbuchautoren Deutschlands. Neben den Vorträgen stehen sie auch für Buchsignierungen und persönliche Gespräche zur Verfügung.



Die Referenten

Den Anfang macht Julia Schürer, ausgebildete Archäologin (BA in Archäologische Wissenschaften, MA in Ur- und Frühgeschichte) und als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Galileo-Park zuständig für schulpädagogische Konzepte, Planung einer paläontologischen Kindergrabungsstätte, und Kuratorin vor Ort unserer diesjährigen Ausstellung «High Tech aus dem antiken Griechenland.» Ihr Vortrag steht dementsprechend unter dem Thema «Hightech aus dem antiken Griechenland – von Robotern, Rechenmaschinen und talentierten Tüftlern».

Hartwig Hausdorf ist ein international bekannter Bestsellerautor mit mittlerweile 28 Büchern, die weltweit in 18 Sprachen publiziert wurden. Mit der Erfahrung von mehreren hundert TV-Auftritten hält er im Galileo-Park seinen sensationellen Vortrag zum Thema «High Tech im alten China – unglaubliche Funde & rätselhafte Fakten.»

Reinhard Habeck, Schriftsteller, Buchautor, Cartoonist und österreichisches Urgestein hat inzwischen 24 Sachbücher rund um das Thema «Mystery» geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt und veröffentlicht wurden. Dazu ist er der geistige Vater des intergalaktischen Cartoonhelden «Rüsselmops, der Außerirdische» zu dem dieses Jahr im Galileo-Park eine Sonderausstellung läuft. Sein Vortrag «Mysteriöse Museumsschätze – Rätselhafte Funde vergangener Welten» beleuchtet Museumsexponate, die nicht von der herkömmlichen Schulwissenschaft erklärt werden können.

Werner Betz ist Sachbuchautor und Verleger (Ancient Mail Verlag) von Büchern über ungelöste Rätsel. In seinem Vortrag «Der Glasofen von der Sals – Unbekannte Energien in der Antike?» berichtet er über ein wenig bekanntes, unerklärliches Rätsel der Antike: Wie kommt es, dass in einem kleinen, mehrere Tausend Jahre alten Bauwerk, die Oberflächen komplett mit Glas überzogen sind? Handelt es sich dabei um ein uraltes technisches Bauwerk?»

Dr. Dominique Görlitz ist ein deutscher Experimentalarchäologe, Biograph und Buchautor. Bekannt wurde er vor allem als «Steinzeit-Segler» durch seine ABORA Schilfboot-Expeditionen. Bei dem Kongress «Unerklärliche Rätsel der Antike» zeigt er seine neuesten Forschungsergebnisse zu dem Thema «Weltkarten aus der Antike – neue Forschungen enthüllen unglaubliches kartographisches Wissen über die Gestalt der Erde.»

Ein Tag voller hochinteressanter Vorträge, die Ihren Glauben an schulwissenschaftliche Erklärungen erschüttern werden! Dazu die Gelegenheit, einige der bekanntesten Autoren aus dem Bereich der «Mystery Forschung» kennenzulernen. Und all das zu sehr günstigen Konditionen! Der Kongress findet am 21. Oktober 2017 von 10 – 18 Uhr in der Show-Pyramide des Galileo-Parks statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfehlen wir Karten im Vorverkauf (15 Euro) zu erwerben. Tickets an der Tageskasse (20 Euro) gibt es nur, wenn noch Plätze verfügbar sind. Der Eintritt in den Galileo-Park und der Besuch der aktuellen Ausstellungen sind im Preis inbegriffen.



Zwischenwelten

Eine Reise zu den Fabelwesen des Sauerlandes

29. Oktober 2017 | ab 16 Uhr

Bei dieser phantastischen Reise für Familien in die Welt der Mythen, Sagen und Fabelwesen werden wir Zwergenburgen suchen und den dort lebenden Zwergen brauchbare Geschenke hinterlassen. Wir werden uns mit den Fabelwesen des Sauerlandes befassen und aus Naturmaterialien Hollen und Schanollen bauen. Wir bekommen einen Einblick in das geheime Leben der Bäume und werden den Bäumen Gesichter geben.

29. Oktober 2017 | 16 Uhr | GALILEO-PARK | Lennestadt-Meggen
3 Stunden | Tickets: 10 € pro Person oder 25 € Familienkarte (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder bis 16 Jahre)

Start / Ziel: GALILEO-PARK,
Sauerland-Pyramiden 4-7, 57368 Lennestadt
Empfehlung: Festes Schuhwerk, evtl. Regenjacke
bzw. Sonnenschutz
Mindestteilnehmerzahl: 10
Maximalteilnehmerzahl: 30
Anmeldung: Voranmeldung notwendig
Karten: Im GALILEO-PARK oder im Online-Shop

Fragen / Sonderwünsche: Sie wünschen ein individuelles Angebot für Ihre Gruppe? Dann wenden Sie sich bitte direkt an:

Anita Jung | Dipl.-Ing.agr. (FH), Umweltpädagogin

Kickenbacherstraße 37 | D-57368 Lennestadt-Kickenbach

Tel.: 02723 80616 | Mobil: 0176 43442780

E-Mail: ag.jung-lennestadt@t-online.de | www.naturerlebniswerkstatt.de

Bitte denken Sie bei der Buchung Ihres Naturerlebnisses in Ihrem eigenen Interesse mit daran eine vollständige Anschrift mit Telefonnummer und e-mail Adresse anzugeben. Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Bei zu geringen Teilnehmerzahlen behalten wir uns vor, die Veranstaltung telefonisch abzusagen.







INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen

23. und 24. November 2017

Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und sind auch Risiken mit ihnen verbunden? Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovations-Botschafter“ des BMBF reist das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug ganzjährig durch Deutschland und zeigt anschaulich, welche Rolle Innovationen in unserem Alltag spielen. Ansprechen soll dies weite Teile der Gesellschaft, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber Jugendliche sowie deren Eltern und Lehrkräfte.

Das BMBF fördert mit der Initiative InnoTruck den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Denn eine Idee allein ist noch keine Innovation. Damit sie es wird, braucht es Technologien – und Menschen, die sie erforschen, weiterentwickeln und schließlich in Produkte oder Dienstleistungen verwandeln, die unsere Gesellschaft nachhaltig und positiv prägen. Da aber technische Entwicklung unter Umständen auch negative Folgen entfalten können, informiert die Initiative InnoTruck neben den Chancen auch über potenzielle Risiken und welche Maßnahmen unternommen werden, um diese möglichst auszuschließen.

Innovation anschauen, anfassen und ausprobieren

Mit der neuen Hightech-Strategie setzt die Bundesregierung thematische Prioritäten bei Forschung und Innovation. Dabei konzentriert sie sich auf Felder, die von großer Innovationsdynamik geprägt sind und wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand versprechen. Die Ausstellung im InnoTruck stellt jede dieser Zukunftsaufgaben in einem eigenen Bereich anhand von mehr als 80 überwiegend interaktiven und aussagekräftigen Exponaten vor. Dabei wird deutlich, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen auf dem Weg Deutschlands zum Innovationsführer versprechen.

Auf zwei Stockwerken und rund 100 m² Ausstellungsfläche bietet sich allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Nicht nur Anschauen – auch Anfassen und Ausprobieren lautet dabei die Devise. Und für Führungen durch die Ausstellung sowie Erläuterungen und das intensive Gespräch stehen fachkundige Begleiter im InnoTruck bereit.





Ankündi

BEMERKENDE ERFINDUNGEN

LEONARDO DA VINCI

17. März bis
18. November 2018

www.galileo-park.de

DUCK

Die interDucks und die Suche nach der
verborgenen Kammer des Wissens



gung

Hieb Stich §



Dem Verbrechen auf der Spur

17. März
bis
18. November
2018



www.galileo-park.de

OMENTA²



de

Ausstellungssaison 2018

17. März bis 18. November

Sauerland Pyramiden®

news

Weg zu uns!



Von der Sauerlandlinie A45 kommend fahren Sie in Olpe (Anschlussstelle Nr. 18) ab auf die B54/B55 Richtung Lennestadt/Winterberg.

Folgen Sie der B55 bis zu dem Ort Bilstein. Dort biegen Sie an der Kreuzung rechts Richtung Winterberg (B236) ab, und folgen Sie den Hinweisschildern Sauerland-Pyramiden.

In der Ortschaft Meggen biegen Sie beim Hinweisturm ab. Fahren Sie den Berg hinauf, und Sie gelangen zu den Sauerland-Pyramiden/GALILEO-PARK.



► ► ► Kontakt/Impressum

GALILEO-PARK
Sauerland-Pyramiden 4 - 7
57368 Lennestadt
Tel.: 02721 60077-10
www.galileo-park.de | info@galileo-park.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr

Auflage: 2.000 Exemplare
Redaktion: Wolfgang Schmidt
Layout: Yvonne Hennecke
Fotos: Guido Michallik (außer Titel, Seite 14-15 und 28-29)
Copyright:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt werden